

Selbstversorger ein Irrweg, oder das Mittel ein Szenario zu überstehen.

Beitrag von „Kcco120“ vom 20. Mai 2020, 08:49

Hallo Zusammen,

Wir betreiben unseren Garten auch nur Hobby mäßig, auch wenn wir ein großes Glashaus haben. Von einer Selbstversorgung sind wir sehr sehr weit entfernt.

Wie hier schon erwähnt es mangelt an Zeit. Zeit um die vielen Schädlinge halbwegs in Schach zuhalten aber auch die Bewässerung in den Sommern der letzten Jahre war eine Herausforderung. Der Brunnen Anfang August nur mehr mit wenig Wasser so das eine Bewässerung damit nur mehr ab und zu möglich war.

Dagegen versuchen wir jetzt mit einer 3000 Liter fassenden Zisterne, die permanent vom Brunnen gefüllt wird, gegenzusteuern. Ende April bei der ersten Trockenheit hat das mal gut funktioniert. Aber mal sehen.

Aber auch an der Zeit größere Flächen an Boden jedes Jahr ordentlich auf zu bereiten.

Im Freien hatten wir bisher einige Hochbete vor allem für Tomaten in verschiedensten Sorten und Salat. Heuer versuchen wir zum ersten Mal auf einer kleinen Fläche Erdäpfel Kohl und Kraut. Mit mäßigem Erfolg. Die Kohlflye hat sich eingenistet und wir haben sie zuspät entdeckt.

Die Chilis im Glashaus gedeihen.

Die Idee der absolut Selbstversorgung hat ich nie, da ich der Meinung bin das eine kleine Gruppe immer bessere Ergebnisse hat wie der einzelne. Ich bin fast geneigt zu glauben das sogar ein loses Gefüge mit Tauschhandel besser für den einzelnen ist.

zumindst hier sind in Gärten die nahe zueinander liegen so unterschiedliche Mikroklimas das nicht alles überall gleich gut gedeiht. Warum sollte man sich dies nicht zu nutze machen?

Dazu kommen noch die verschieden Fähigkeiten der Menschen und das Alter. Irgendwann geht die große Fläche im Alter nicht mehr.

Ich hab mal versucht die Pferde vor einen Pflug zu spannen und damit eine Furche zu ziehen. Erkenntnisse: Unsere Reitpferde haben das nicht gelernt. Ich habe das nicht gelernt. Damit ist es unfallträchtig und im Ergebnis nicht zugebrauchen.

klar könnte ich es lerne, könnte es der Pferden lernen. Da sind wir aber beim Thema Zeit.

Gruß

Kcco